

Musterauswertung 2001  
Modul 17/6: Kniegelenks-Schlittenprothese

Qualitätsmerkmale

Musterkrankenhaus, Musterstadt  
und Musterland Gesamt

Freigegebene Version  
vom 07. Mai 2002

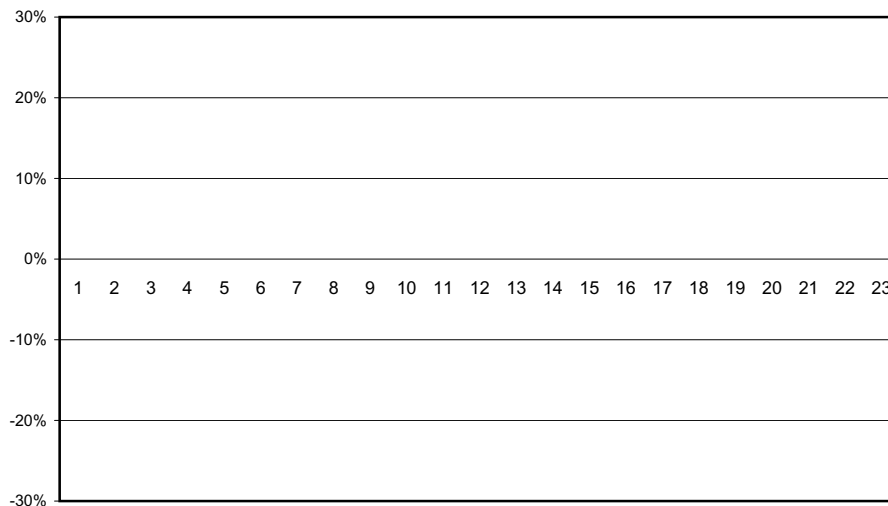
Teiln. Abteilungen in Musterland: nn  
Auswertungsversion: 7. Mai 2002  
Datensatzversionen 2001: 3.2 / 3.3  
Datenbankstand: 7. Mai 2002  
Druckdatum: 5. Mai 2002  
AW-Nr: nnn

## Übersicht Qualitätsmerkmale

### Absolute Abweichung der Abteilungsergebnisse vom Gesamtwert

[Derzeit sind keine Referenzwerte definiert.]

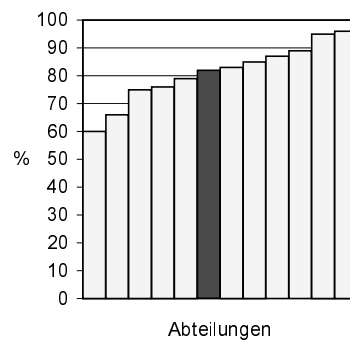
Qualitätsmerkmal	Fälle	Ergebnis	Ergebnis	Referenz-	Abweichung*	Seite
	Abteilung	Abteilung	Gesamt	Bereich		
1 Indikation	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.1
2 Aufnahme im Stehen	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.2
3 OP-Team	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.3
4 OP-Dauer	0 / 0	min	min	NN	min	1.5
5 Blutersatz	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.6
6 Blutersatz mit Eigenblut	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.8
7 Intensivstation	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.9
8 Aufwach- / Wachstation	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.10
9 Postoperative Nachbehandlung	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.11
10 Bewegungstherapie durch Krankengymnasten	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.12
11 Tägliche Bewegungstherapie mit CPM	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.13
12 Antibiotikaprophylaxe und OP-Dauer	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.14
13 Mobilität und Selbständigkeit bei Entlassung	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.15
14 Zustand bei Entlassung / Verlegung	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.16
15 Chirurgische postoperative Komplikationen	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.17
16 Allgemeine postoperative Komplikationen	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.18
17 Wundinfektionen und OP-Dauer	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.19
18 Beinachse	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.20
19 Kollateralbänder	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.21
20 Postoperative Beweglichkeit	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.22
21 Thromboembolische Komplikationen	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.23
22 Wundhämatome / Nachblutungen	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.24
23 Letalität	0 / 0	%	%	NN	0,0%	1.25



\*Abweichung vom Gesamtwert (entfällt in der Gesamtauswertung)

Bei Qualitätsmerkmalen, die mit (-) gekennzeichnet sind (z.B. bei Komplikationen), ist das Vorzeichen der Abweichung geändert, um gute Qualität immer als positiven Prozentwert darzustellen. Die Größe der Grundgesamtheit ist dabei nicht berücksichtigt.

## Erläuterung der Grafiken



Jede Abteilung wird durch eine Säule repräsentiert.  
Nullwerte sind durch kleinste Säulen dargestellt.

Bei den individuellen Krankenhausausswertungen ist  
die entsprechende Abteilung farbig hervorgehoben (hier z.B. 82%).

Es werden nur Abteilungen mit 20 oder mehr Fällen  
in der geprüften Grundgesamtheit dargestellt.

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität,  
sondern bedürfen noch fachkundiger Interpretation.

**Qualitätsmerkmal: Indikation**

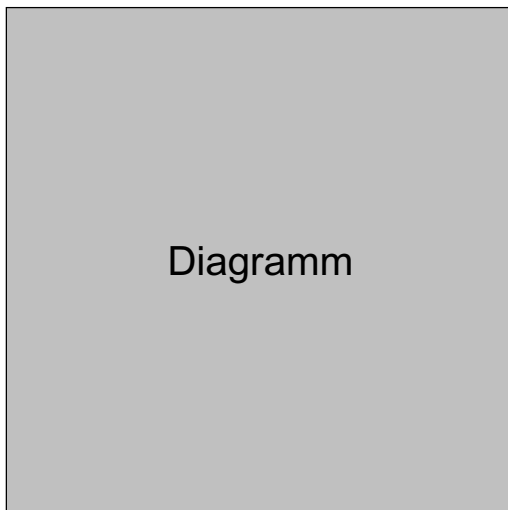
**Qualitätsziel:** Angemessene Indikation

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Gruppe I</b> Pat. mit 0 Min. schmerzfreiem Gehen, Ruheschmerz und Schmerz seit >= 6 Monaten und Destruktion des Femur oder der Tibia und Subluxation Vertrauensbereich Referenzbereich		> x %		> x %
<b>Gruppe II</b> Pat. mit schmerzfreiem Gehen <= 20 Min., Schmerz seit >= 6 Mon., regelmäßiger Einnahme von Schmerzmitteln und Destruktion des Femur oder der Tibia und Subluxation				
<b>Gruppe III</b> Pat. mit Schmerzen seit >= 6 Mon. und Destruktion des Femur oder der Tibia und Subluxation				

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 1]:**

**Anteil Patienten aus der Gruppe I**



**Ergebnis:** -/-

### Qualitätsmerkmal: Aufnahme im Stehen

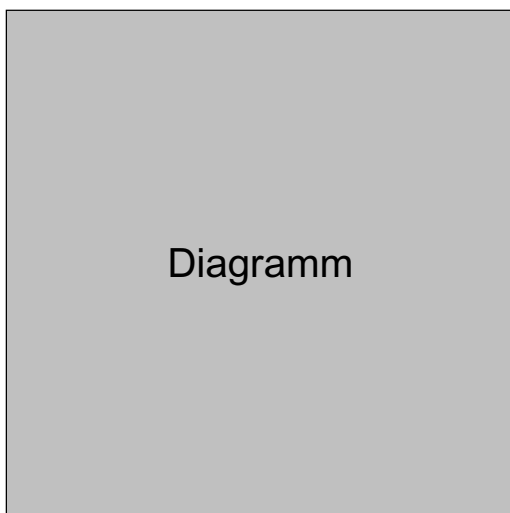
**Qualitätsziel:** Aufnahme im Stehen vorhanden

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit vorhandener Aufnahme im Stehen				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		> x %		> x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 2]:**

**Anteil**



**Ergebnis:** -/-

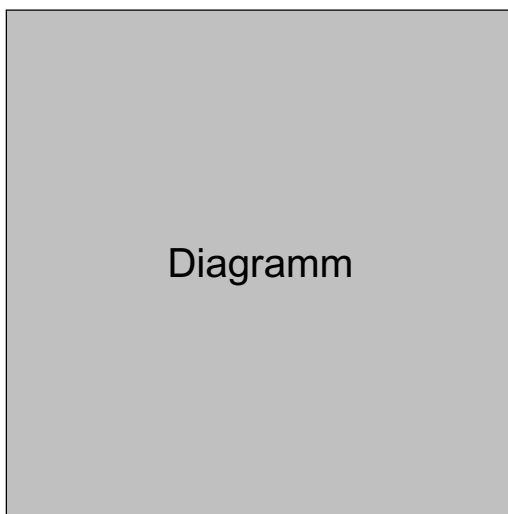
**Qualitätsmerkmal: OP-Team**

**Qualitätsziel:** Angemessene Besetzung des OP-Teams

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

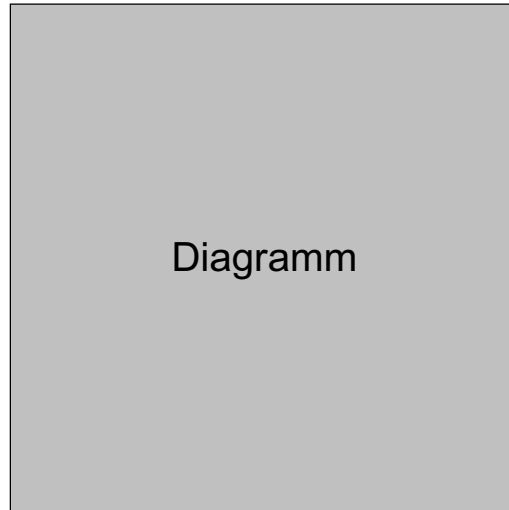
OP-Team	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
OPs mit Operateur oder 1. Assistent mit Facharztstatus Vertrauensbereich Referenzbereich		> x %		> x %
OPs ohne ärztlichen Assistenten OPs ohne OP-Pflegekraft Vertrauensbereich Referenzbereich		< x %		< x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 3]:**  
**Anteil Operationen mit Operateur oder 1. Assistent mit Facharztstatus**



**Ergebnis:** -/-

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 4]:  
Anteil Operationen ohne OP-Pflegekraft**



**Ergebnis:** -/-

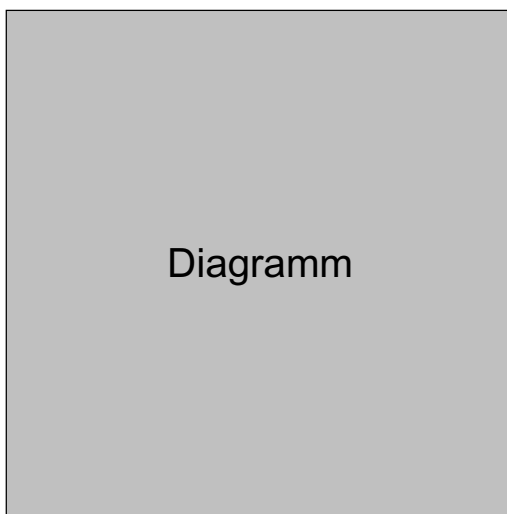
**Qualitätsmerkmal: OP-Dauer**

**Qualitätsziel:** Angemessene OP-Dauer

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

OP-Dauer	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 60min				
60-89 min				
90-119 min				
120-149 min				
150-179 min				
180-209 min				
210-239 min				
>= 240 min				
Median (min)				
Referenzbereich (Median)	< x min		< x min	

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 5]:**  
**Median OP-Dauer**



**Ergebnis:** -/-

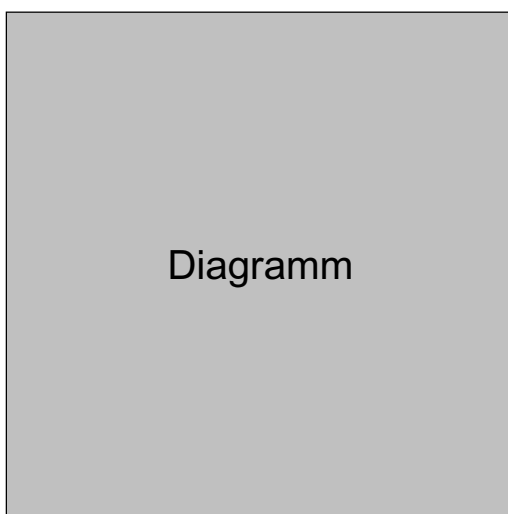
**Qualitätsmerkmal: Blutersatz**

**Qualitätsziel:** Selten Bluttransfusionen (Eigen- und Fremdblut)

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

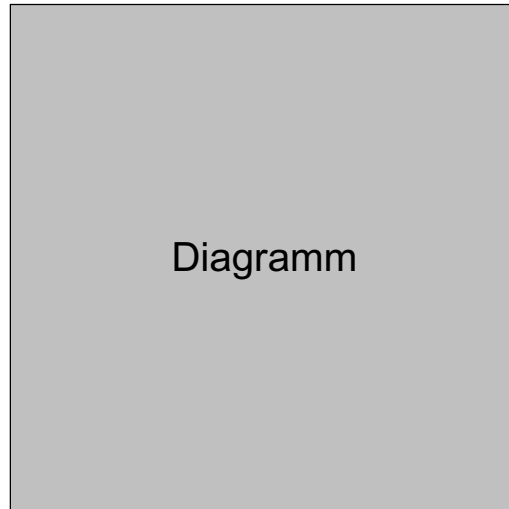
	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. ohne Bluttransfusion				
Referenzbereich		> x %		> x %
Pat. mit 1 Bluttransfusion				
Pat. mit 2 Bluttransfusionen				
Pat. mit > 2 Bluttransfusionen				
Anteil Fremdbluteinheiten an Transfusions- einheiten gesamt (Eigen- oder Fremdblut)				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		< x %		< x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 6]:  
Anteil Patienten ohne Bluttransfusionen**



**Ergebnis:** -/-

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 7]:  
Anteil Fremdbluteinheiten an Bluttransfusionen gesamt**



**Ergebnis:** -/-

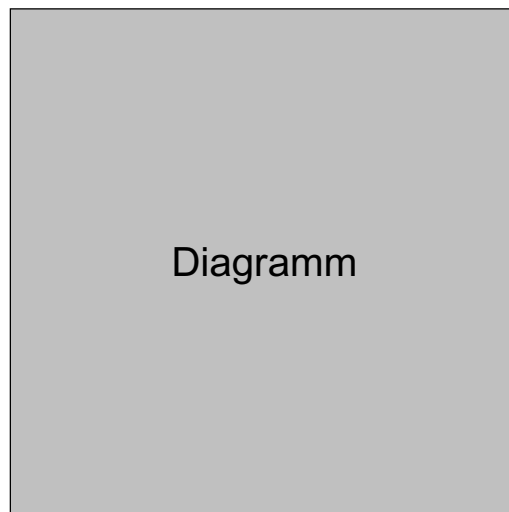
**Qualitätsmerkmal: Blutersatz mit Eigenblut**

**Qualitätsziel:** Häufig Blutersatz mit Eigenblut

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Bluttransfusionen (Eigen- oder Fremdblut)				
Anteil Eigenbluteinheiten an Transfusionseinheiten gesamt (Eigen- oder Fremdblut)				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		> x %		> x %
Pat. nur mit Eigenblut				
Pat. nur mit Fremdblut				
Pat. mit Fremdblut und Eigenblut				

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 8]:**  
**Anteil Patienten mit nur Eigenbluteinheiten an Transfusionseinheiten gesamt**



**Ergebnis:** -/-

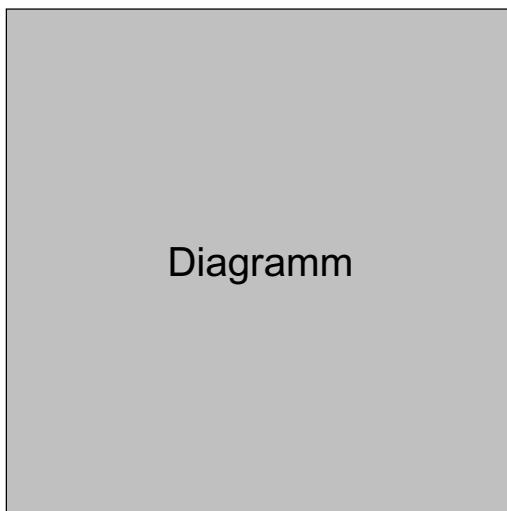
**Qualitätsmerkmal: Intensivstation**

**Qualitätsziel:** Aufenthalt auf der Intensivstation selten nötig

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Aufenthalt auf der Intensivstation		Aufenthalt auf der Intensivstation	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Patienten				
ASA 1				
ASA 2				
ASA 3 Vertrauensbereich Referenzbereich		< x %		< x %
ASA 4				
ASA 5				

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 9]:**  
**Anteil Patienten mit Aufenthalt auf Intensivstation**



**Ergebnis:** -/-

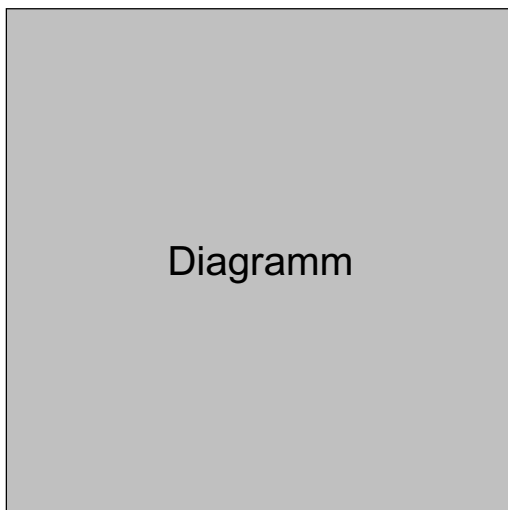
**Qualitätsmerkmal: Aufwach- / Wachstation**

**Qualitätsziel:** Häufige Überwachung auf der Aufwach- / Wachstation in den ersten 24 Stunden

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Aufenthalt auf der Aufwach- / Wachstation in den ersten 24 Stunden				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		> x %		> x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 10]:**  
**Anteil Patienten mit Aufenthalt auf Aufwach- / Wachstation in den ersten 24 Stunden**



**Ergebnis:** -/-

**Qualitätsmerkmal: Postoperative Nachbehandlung und Diagnostik**

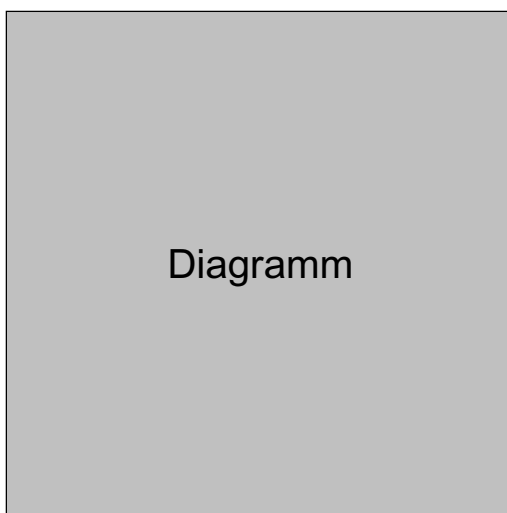
**Qualitätsziel:** Angemessene postoperative Nachbehandlung und Diagnostik

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit med. Thromboseprophylaxe und postop. Röntgenbild a/p und postop. Bewegungstherapie durch Krankengymnasten und tägl. Bewegungstherapie Vertrauensbereich Referenzbereich		> x %		> x %
Pat. mit: medikamentöser Thromboseprophylaxe postop. Röntgenbild a/p postop. Bewegungstherapie durch Krankengymnasten tägl. Bewegungstherapie				

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 11]:**

**Anteil Patienten mit angemessener postoperativer Nachbehandlung und Diagnostik**



**Ergebnis:** -/-

**Qualitätsmerkmal: Postoperative Bewegungstherapie durch Krankengymnasten / Physiotherapeuten**

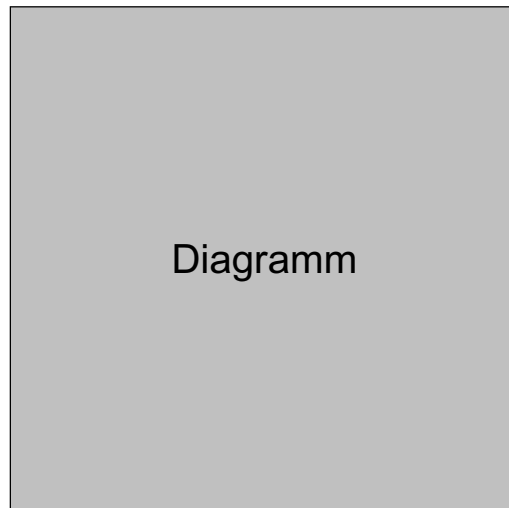
**Qualitätsziel:** Ausreichend oft tägl. postoperative Bewegungstherapie durch Krankengymnasten / Physiotherapeuten

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit täglicher postop. Bewegungstherapie durch Krankengymnasten / Physiotherapeuten Beginn:				
1. postoperativer Tag				
Vertrauensbereich		> x %		> x %
Referenzbereich				
2. postoperativer Tag				
3. postoperativer Tag				
4. postoperativer Tag oder später				

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 12]:**

**Anteil Patienten mit postoperativer Bewegungstherapie durch Krankengymnasten / Physiotherapeuten ab 1. postoperativer Tag**



**Ergebnis:** -/-

**Qualitätsmerkmal: Tägliche Bewegungstherapie mit CPM (Motorschiene)**

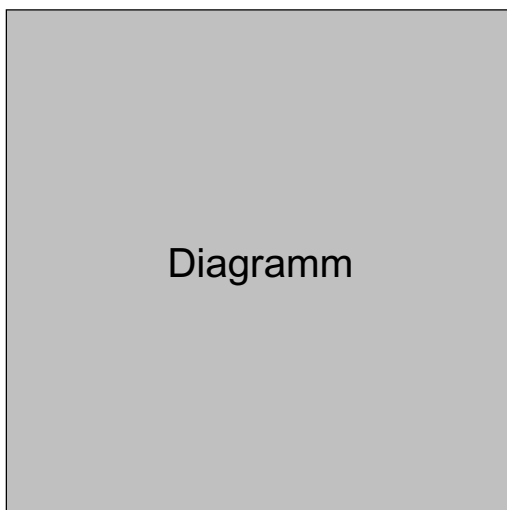
**Qualitätsziel:** Tägliche postoperative Bewegungstherapie mit CPM (Motorschiene)

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Pat. mit tägl. Bewegungstherapie mit CPM (Motorschiene)				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		> x %		> x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 13]:**

**Anteil Patienten mit täglicher postoperativer Bewegungstherapie mit CPM (Motorschiene)**



**Ergebnis:** -/-

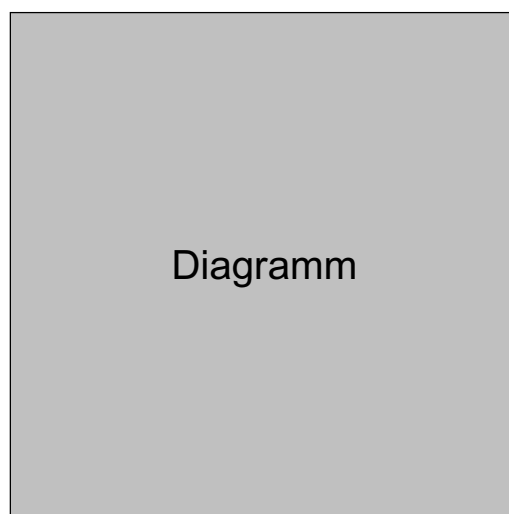
**Qualitätsmerkmal: Antibiotikaprophylaxe und OP-Dauer**

**Qualitätsziel:** Im Verhältnis zur OP-Dauer angemessene Antibiotikaprophylaxe

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle, unterteilt nach OP-Dauer

OP-Dauer (Divisor)	Abteilung				Gesamt			
	keine	single shot	24 Std.	länger	keine	single shot	24 Std.	länger
< 60 min ( Fälle, Fälle Gesamt)								
60-89 min ( Fälle, Fälle Gesamt) Vertrauensbereich Referenzbereich		> x %				> x %		
90-119 min ( Fälle, Fälle Gesamt)								
120-149 min ( Fälle, Fälle Gesamt)								
150-179 min ( Fälle, Fälle Gesamt)								
180-209 min ( Fälle, Fälle Gesamt)								
210-239 min ( Fälle, Fälle Gesamt)								
>= 240min ( Fälle, Fälle Gesamt)								

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 14]:**  
**Anteil Patienten mit single shot Antibiotikaprophylaxe bei einer OP-Dauer < 90 min.**





**Ergebnis:** -/-

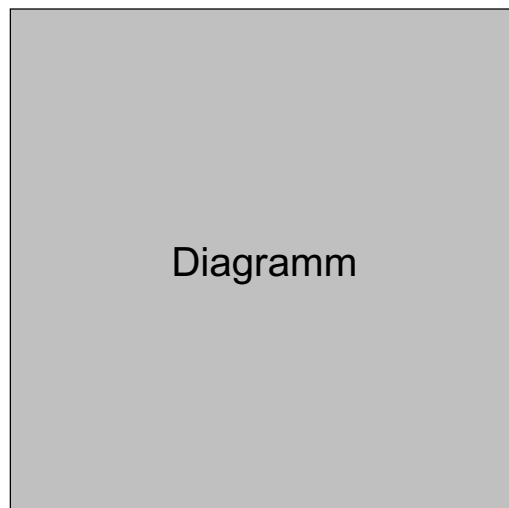
**Qualitätsmerkmal: Mobilität und Selbständigkeit bei Entlassung**

**Qualitätsziel:** Hoher Anteil an Patienten, die bei der Entlassung/Verlegung mobil und selbständig sind, d.h. bei denen Treppensteigen, selbständiges Gehen und selbständige hygienische Versorgung möglich sind.

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle mit folgenden Entlassungsgründen  
- Behandlung regulär beendet  
- Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen  
- Verlegung in ein anderes Krankenhaus  
- Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Anteil Patienten, bei denen bei der Entlassung/ Verlegung Treppensteigen, selbständiges Gehen und selbständige hygienische Versorgung möglich sind von allen Fällen mit Entlassungsgrund				
Behandlung regulär beendet		 > x %		 > x %
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen				
Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung				

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 15]:**  
**Anteil Patienten die bei Entlassung mobil und selbständig sind**





**Ergebnis:** -/-

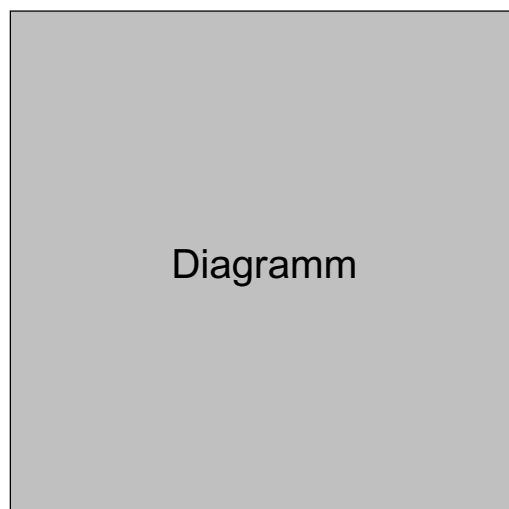
**Qualitätsmerkmal: Zustand bei Entlassung / Verlegung**

**Qualitätsziel:** Viele Patienten bei Entlassung / Verlegung gehfähig und fähig Treppen zu steigen

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle mit folgenden Entlassungsgründen  
- Behandlung regulär beendet  
- Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen  
- Verlegung in ein anderes Krankenhaus  
- Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. bei denen Treppensteigen u. selbständiges Gehen nicht möglich ist.				
Pat. bei denen Treppensteigen und selbständiges Gehen möglich ist. Vertrauensbereich Referenzbereich		 > x %		 > x %
Pat. bei denen selbständiges Gehen möglich, Treppensteigen aber nicht möglich ist.				
Pat. bei denen Treppensteigen möglich, selbständiges Gehen aber nicht möglich ist.				
Pat. bei denen selbständiges Gehen möglich, Treppensteigen aber <b>operationsbedingt</b> nicht möglich ist.				
Pat. bei denen Treppensteigen möglich, selbständiges Gehen aber <b>operationsbedingt</b> nicht möglich ist.				

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 16]:**  
**Anteil Patienten, die bei Entlassung / Verlegung selbständig gehen und Treppen steigen können**



**Ergebnis:** -/-

**Qualitätsmerkmal: Chirurgische postoperative Komplikationen**

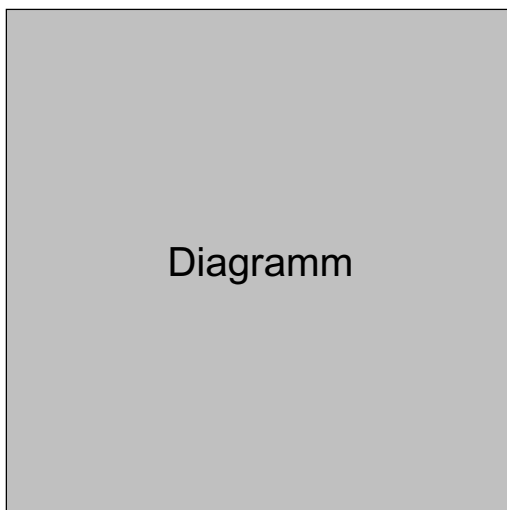
**Qualitätsziel:** Selten behandlungsbedürftige chirurgische postoperative Komplikationen

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Wundinfektion / Abszessbildung				
Pat. mit Wundhämatom / Nachblutung				
Pat. mit mind. einer behandlungsbedürftigen chirurgischen postop. Komplikation				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		< x %		< x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 17]:**

**Anteil Patienten mit mind. einer behandlungsbedürftigen chirurgischen postoperativen Komplikation**



**Ergebnis:** -/-

**Qualitätsmerkmal: Allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen**

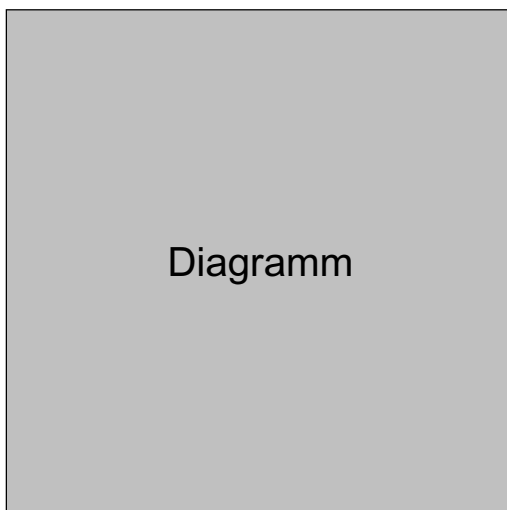
**Qualitätsziel:** Selten allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Pneumonie				
Pat. mit kardiovask. Komplikation				
Pat. mit tiefer Bein-, Beckenvenenthrombose				
Pat. mit Lungenembolie				
Pat. mit Harnwegsinfekt				
Pat. mit Dekubitus				
Pat. mit sonstigen allgemeinen behandlungsbedürftigen postop. Komplikationen				
Pat. mit mind. einer allgemeinen behandlungsbedürftigen postop. Komplikation				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		< x %		< x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 18]:**

**Anteil Patienten mit mind. einer allgemeinen behandlungsbedürftigen postoperativen Komplikation**



**Ergebnis:** -/-

**Qualitätsmerkmal: Wundinfektionen und OP-Dauer**

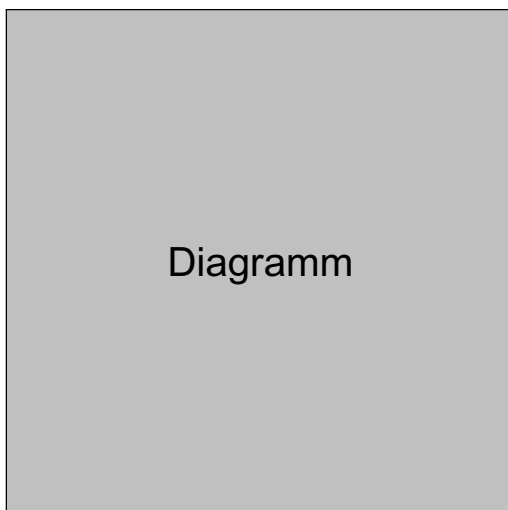
**Qualitätsziel:** Bei angemessener OP-Dauer selten Wundinfektionen / Abszessbildung

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Wundinfektion / Abszessbildung und OP-Dauer < 90 min				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		< x %		< x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 19]:**

**Anteil Patienten mit Wundinfektion / Abszessbildung bei einer OP-Dauer < 90 min**



**Ergebnis:** -/-

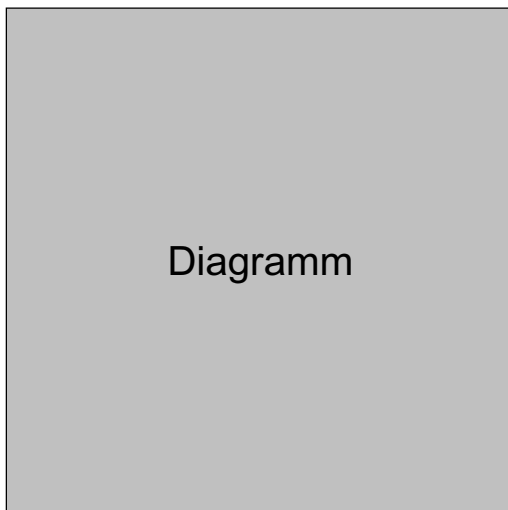
**Qualitätsmerkmal: Beinachse**

**Qualitätsziel:** Oft Beinachse gerade / physiologisch

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit gerader / physiologischer Beinachse				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		>x %		>x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 20]:**  
**Anteil Patienten mit gerader/physiologischer Beinachse**



**Ergebnis:** -/-

**Qualitätsmerkmal: Kollateralbänder**

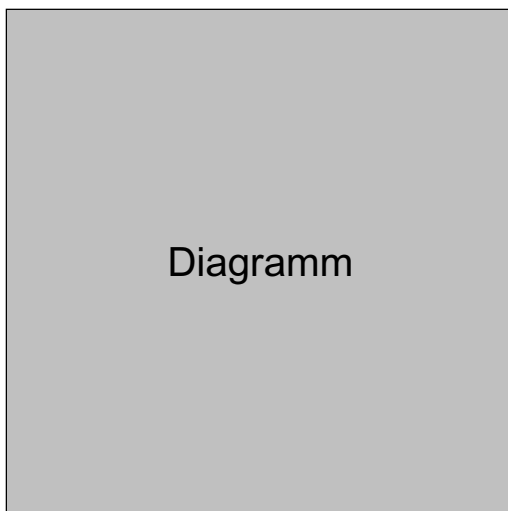
**Qualitätsziel:** Oft stabile Kollateralbänder

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit stabilen Kollateralbändern				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		>x %		>x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 21]:**

**Anteil Patienten mit stabilen Kollateralbändern**



**Ergebnis:** -/-

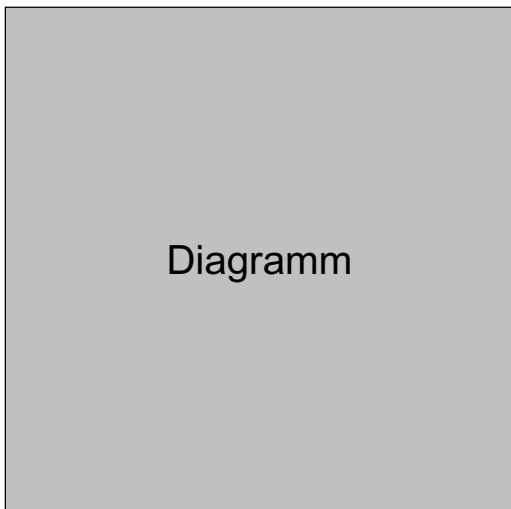
**Qualitätsmerkmal: Beweglichkeit**

**Qualitätsziel:** Möglichst viele Patienten mit ausreichender postoperativer Beweglichkeit

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung				Gesamt			
	Postoperative Verweildauer (Tage)				Postoperative Verweildauer (Tage)			
	< 15	15-19	20-24	>= 25	< 15	15-19	20-24	>= 25
Pat. mit Beugung passiv $\geq 90^\circ$ , vollständige passive Streckung Vertrauensbereich Referenzbereich								

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 22]:**  
**Anteil Patienten mit ausreichender postop. Beweglichkeit nach einer Verweildauer von 7 Tagen**



**Ergebnis:** -/-

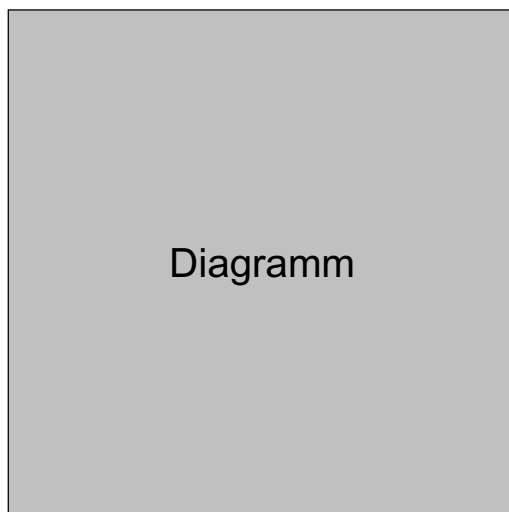
**Qualitätsmerkmal: Thromboembolische Komplikationen  
bei medikamentöser Thromboseprophylaxe**

**Qualitätsziel:** Selten thromboembolische Komplikationen (tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose und/oder Lungenembolie)

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

OP-Dauer	Abteilung		Gesamt	
	Med. Thromboseproph. mit	Med. Thromboseproph. ohne	Med. Thromboseproph. mit	Med. Thromboseproph. ohne
Patienten mit thromboemb. Komplikationen bei:				
< 60 min				
60-89 min				
90-119 min				
120-149 min				
150-179 min				
>= 180 min				
Alle Behandlungsfälle mit thromboembolischen Komplikationen				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich				

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 23]:  
Anteil Patienten mit thromboembolischen Komplikationen**



**Ergebnis:** -/-

**Qualitätsmerkmal: Wundhämatome / Nachblutungen**

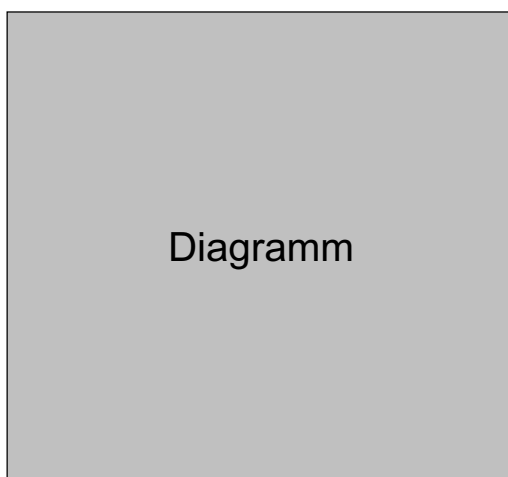
**Qualitätsziel:** Seltenes Auftreten von Wundhämatomen und Nachblutungen

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit Wundhämatom / Nachblutung:				
bei Fällen mit medikamentöser Thromboseprophylaxe				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich				
bei Fällen ohne medikamentöse Thromboseprophylaxe				

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 24]:**

**Anteil Fälle mit Wundhämatom oder Nachblutung bei allen Fällen mit medikamentöser Thromboseprophylaxe**



### Qualitätsmerkmal: Letalität

---

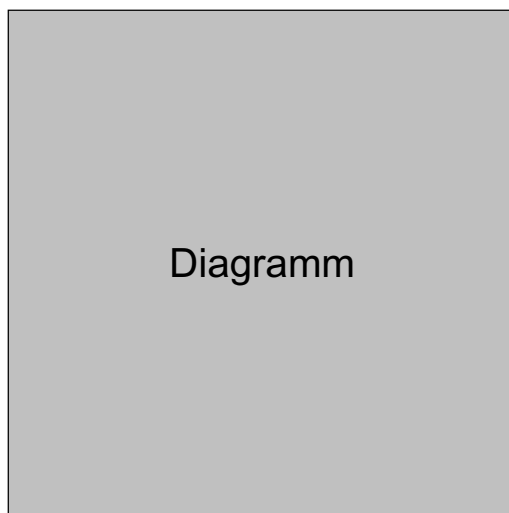
**Qualitätsziel:** Geringe Letalität

**Grundgesamtheit:** Alle Behandlungsfälle

	Abteilung		Gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Patienten				
Vertrauensbereich				
Referenzbereich		< x %		< x %

**Verteilung der Abteilungsergebnisse [Diagr. 25]:**

**Anteil verstorbener Patienten**



**Ergebnis:** -/-